

#kulturlieferdienst

mobile social distance culture solidarity temporary public space

Samstag, 30.1.2021 | 13-14h
Rothuberweg x Trudering
(autofrei)



Peter and the Lost Boys

Folk Music



**Support your local Künstler*innen mit
einer Spende an:**

paypal.me/kulturlieferdienst

Die Spenden werden über den gemeinnützigen Isarlust e.V. abgewickelt. Bis 200 € genügt die paypal-Bestätigungsmail als Spendenquittung für das Finanzamt. Ab 200 € schickt der Isarlust e.V. automatisch eine Spendenquittung, wenn im paypal die Postadresse angegeben wird. Alle Spenden kommen zu 100% den Beteiligten Musiker*innen, Kulturschaffenden und Tontechniker*innen zu Gute.

Mehr Infos zum

#kulturlieferdienst

www.isarlust.org

Mit freundlicher Unterstützung Ihres Bezirksausschusses!

#kulturlieferdienst - Was ist das denn?

Gemeinsam sammeln wir Spenden für die Münchner Künstler*innen und für Kulturaktionen vor den de facto eingesperrten Menschen zu Hause, aber auch in den Senioren-, Pflege- und Flüchtlingsheimen und vieler anderer sozialer Einrichtungen in München. Dies geht kontaktlos mit wenigen Klicks via paypal.me/kulturlieferdienst

Im Frühjahr haben wir alle mehr oder weniger unsere Zeit komplett zu Hause verbracht. Der Lockdown war alternativlos. Der aktuelle „Lockdown Light“ lässt zumindest Versammlungen im öffentlichen Raum zu. Die Münchner Künstler*innen stehen derweil - schon im Normalfall mit meist prekärem Einkommen - mit dem eingesperrten Rücken zur Wand ihrer oft zu kleinen Wohnungen. Ausgesperrt aus geschlossenen Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen durch die weltweite Seuche, improvisieren sie mit Wohnzimmerkonzerten vor virtuellem Publikum weitgehend ohne Einnahmen irgendwo im digitalen Zwischenraum. Während gleichzeitig der Autoverkehr in München an den amtlichen Meßstationen um 40-60% zurückgegangen ist.

So liegt es nahe eins und eins zusammenzuzählen: der #kulturlieferdienst kommt im Rahmen des seit dem 4.5.2020 gelockerten Bayerischen Versammlungsrechts zu Euch und Ihnen vor die Haustür. Die Autostraßenspuren werden so zur Bühne für Reden und Musik. Radwege und Fußwege bleiben für den Stadtverkehr frei. Zudem werden Fenster und Balkone der Anwohner*innen und Anlieger*innengeschäfte zu Rängen eines urbanen Konzertsaaes und es gibt einen Livestream von vor Ort via facebook.com/kulturlieferdienst

Max. 200 Personen und/oder häusliche Gemeinschaften können sich derzeit im Zuge der aktuell 4. Allgemeinverfügung des Freistaats Bayern im öffentlichen Raum versammeln:

1. Mit 1,5 Meter **Mindestabstand** (sicherheitshalber machen wir 3 Meter)
2. Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden
3. Optional/ nicht Pflicht: **Mund-Nasen-Schutz** (dieser fällt NICHT unter Vermummungsverbot)
4. Unter freiem Himmel und ortsfest, für höchstens 60 Minuten
5. In den Kreidekreisen auf der Fahrbahn darf sich eine "häusliche Gemeinschaft" versammeln

Laßt uns uns die Müncher Künstler*innen unterstützen, aber auch für die Isolierten in Quarantäne Kultur vor dem Fenster möglich machen und uns uns gleichzeitig streng an die sinnvollen Regeln des Infektionsschutzes halten. Dafür bringen wir das Stadtleben - mit Abstand - auf Autostraßen oder Plätze.